

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen zur elften Auflage .....	III
Allgemeine Literatur (Auswahl) .....	XXXI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXIII

## 1. Titel

<b>Strafbare Handlungen gegen Leib und Leben</b> .....	<b>1</b>
--	----------

<b>§ 1 Tötungsdelikte (Art. 111–117)</b> .....	<b>1</b>
1. Allgemeines .....	3
2. Vorsätzliche Tötung (Art. 111) .....	8
3. Mord (Art. 112) .....	10
3.1 Entwicklung des Tatbestandes .....	10
3.2 Qualifizierendes Merkmal .....	11
4. Totschlag (Art. 113) .....	15
4.1 Handeln in entschuldbarer heftiger Gemütsbewegung .....	15
4.11 Heftige Gemütsbewegung .....	15
4.12 Entschuldbarkeit der Gemütsbewegung .....	16
4.2 Handeln unter grosser seelischer Belastung .....	17
4.3 Abgrenzungsfragen .....	18
5. Tötung auf Verlangen (Art. 114) .....	19
5.1 Objektiver Tatbestand .....	20
5.2 Subjektiver Tatbestand .....	20
5.3 Weitere Fragen .....	20
6. Verleitung und Beihilfe zum Selbstmord (Art. 115) .....	21
6.1 Objektiver Tatbestand .....	22
6.2 Subjektiver Tatbestand .....	25
7. Exkurs: «Sterbehilfe» .....	26
7.1 «Aktive Sterbehilfe» .....	27
7.2 «Passive Sterbehilfe» .....	27
7.3 Bestrebungen de lege ferenda .....	30
8. Kindestötung (Art. 116) .....	32
8.1 Objektiver Tatbestand .....	32
8.2 Subjektiver Tatbestand .....	33
8.3 Teilnehmer .....	33
9. Fahrlässige Tötung (Art. 117) .....	33
<b>§ 2 Abtreibung (Art. 118–120)</b> .....	<b>34</b>
1. Allgemeines .....	34

2.	Die Regelung des Schwangerschaftsabbruchs (Art. 118–120) .....	37
2.1	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch (Art. 118) .....	37
2.11	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch mit Einwilligung der Schwangeren (Art. 118 Abs. 1) .....	37
2.12	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch ohne Einwilligung der Schwangeren (Art. 118 Abs. 2) .....	38
2.13	Strafbarer Schwangerschaftsabbruch durch die Schwangere (Art. 118 Abs. 3) .....	39
2.14	Versuch, Teilnahme .....	39
2.15	Verjährung .....	40
2.2	Strafloser Schwangerschaftsabbruch .....	40
2.21	Schwangerschaftsabbruch nach Art. 119 Abs. 2 .....	40
2.22	Strafloser Schwangerschaftsabbruch nach Ablauf der Frist gemäss Art. 119 Abs. 1 .....	42
2.3	Ordnungsvorschriften (Art. 119 Abs. 4 und 5) .....	43
2.4	Übertretungen durch Ärztinnen oder Ärzte (Art. 120) .....	44
§ 3	<b>Körperverletzung (Art. 122–126)</b> .....	44
1.	Vorbemerkungen .....	46
1.1	Aufbau und Wesen der Delikte gegen die körperliche Integrität .....	46
1.2	Ärztliche Eingriffe .....	47
1.3	Mehreren Delikten gemeinsame Qualifikation .....	47
1.31	Beeinträchtigung der körperlichen Integrität trotz Obhuts- und/oder Sorgspflicht .....	47
1.32	Beeinträchtigung der körperlichen Integrität in Ehe und Partnerschaft .....	49
1.4	Körperverletzungsdelikte gegenüber Minderjährigen bzw. Kindern .....	50
1.5	Unerlaubte Organentnahme .....	50
2.	Schwere Körperverletzung (Art. 122) .....	51
2.1	Objektiver Tatbestand .....	51
2.2	Subjektiver Tatbestand .....	54
2.3	Vorbereitungshandlungen .....	55
2.4	Weitere Fragen .....	55
3.	Verstümmelung weiblicher Genitalien (Art. 124) .....	57
3.1	Objektiver Tatbestand .....	58
3.2	Subjektiver Tatbestand .....	59
3.3	Rechtfertigungsgründe .....	59
3.4	Weltrechtsprinzip (Abs. 2) .....	60
3.5	Konkurrenzen .....	61
3.6	Weitere Regelungen .....	61
4.	Tätlichkeiten (Art. 126) .....	61

4.1 Objektiver Tatbestand .....	61
4.2 Subjektiver Tatbestand .....	62
4.3 Qualifizierter Tatbestand (Abs. 2) .....	63
4.4 Weitere Fragen .....	64
5. Einfache Körperverletzung (Art. 123) .....	64
5.1 Objektiver Tatbestand .....	64
5.2 Subjektiver Tatbestand .....	66
5.3 Der ärztliche Heileingriff .....	66
5.4 Leichte Fälle (Art. 123 Ziff. 1 Abs. 2) .....	66
5.5 Qualifizierte Formen (Art. 123 Ziff. 2) .....	67
5.51 Qualifikation durch das Tatmittel .....	67
5.52 Qualifikation durch das Merkmal der Wehrlosigkeit .....	68
5.6 Weitere Fragen .....	69
6. Fahrlässige Körperverletzung (Art. 125) .....	69
<b>§ 4 Gefährdung des Lebens und der Gesundheit (Art. 127–136)</b> .....	<b>70</b>
1. Aussetzung (Art. 127) .....	71
1.1 Objektiver Tatbestand .....	71
1.2 Subjektiver Tatbestand .....	73
1.3 Konkurrenzen und Abgrenzungen .....	73
2. Unterlassung der Nothilfe (Art. 128) .....	74
2.1 Unterbliebene Hilfe gegenüber dem vom Täter verletzten Menschen .....	74
2.11 Objektiver Tatbestand .....	74
2.12 Subjektiver Tatbestand .....	75
2.13 Weitere Fragen .....	75
2.2 Unterbliebene Hilfe an Menschen in Lebensgefahr .....	76
2.21 Objektiver Tatbestand .....	76
2.22 Subjektiver Tatbestand .....	78
2.3 Interventionen Dritter gegen die Nothilfe .....	78
2.4 Gemeinsame Bemerkungen .....	78
3. Falscher Alarm (Art. 128 <sup>bis</sup> ) .....	79
4. Gefährdung des Lebens (Art. 129) .....	80
4.1 Objektiver Tatbestand .....	80
4.2 Subjektiver Tatbestand .....	82
4.3 Konkurrenzfragen .....	84
5. Raufhandel (Art. 133) .....	85
5.1 Objektiver Tatbestand .....	85
5.11 Begriff des Raufhandels .....	85
5.12 Strafbare Beteiligung .....	86
5.2 Tod oder Körperverletzung eines Menschen als Folge des Raufhandels .....	87
5.3 Subjektiver Tatbestand .....	88

5.4 Weitere Fragen .....	88
6. Angriff (Art. 134) .....	89
6.1 Objektiver Tatbestand .....	89
6.2 Tod oder Körperverletzung des Angegriffenen oder eines Dritten als Folge des Angriffs .....	90
6.3 Subjektiver Tatbestand .....	90
6.4 Weitere Fragen .....	90
7. Gewaltdarstellungen (Art. 135) .....	91
7.1 Objektiver Tatbestand .....	91
7.2 Subjektiver Tatbestand .....	95
7.3 Weitere Regelungen .....	96
7.4 Anwendbarkeit des Medienstrafrechts .....	96
7.5 Verhältnis von Art. 135 Abs. 1 und 3 zu Art. 197 Ziff. 3, 3 <sup>bis</sup> und 4 .....	96
8. Verabreichen gesundheitsgefährdender Stoffe an Kinder (Art. 136)	97
8.1 Objektiver Tatbestand .....	97
8.2 Subjektiver Tatbestand .....	98
8.3 Weitere Fragen .....	99

**2. Titel**

**Strafbare Handlungen gegen das Vermögen** 100

<b>§ 5 Einleitung</b> .....	100
1. Geschütztes Rechtsgut .....	101
2. Die Revision des Vermögensstrafrechts .....	103
3. Grundbegriffe und mehreren Delikten gemeinsame Regelungen	103
3.1 Sache .....	103
3.2 Beweglich .....	104
3.3 Fremd .....	105
3.31 Allgemeines .....	105
3.32 Verkehrsfähigkeit der Sache im Besonderen .....	105
3.4 Vermögenswert .....	106
3.5 Schaden .....	106
3.6 Absicht unrechtmässiger Bereicherung .....	107
3.7 Gewerbsmässigkeit .....	109
3.8 Bandenmässigkeit .....	110
3.9 Strafantrag .....	111
3.91 Strafantragsberechtigung .....	111
3.92 Antragsprivileg .....	112
4. Gemeinsame Bestimmung gemäss Art. 172 <sup>ter</sup> .....	112
4.1 Anwendung auf juristische Personen und Gesellschaften .....	112
4.2 Geringfügige Vermögensdelikte (Art. 172 <sup>ter</sup> ) .....	112

4.21 Anwendungsbereich .....	113
4.22 Voraussetzungen .....	115
<b>1. Abschnitt: Straftaten gegen das Eigentum und verwandte Delikte (Art. 137–145)</b> .....	<b>117</b>
<b>§ 6 Unrechtmässige Aneignung (Art. 137)</b> .....	<b>117</b>
1. Allgemeines .....	117
2. Unrechtmässige Aneignung in Bereicherungsabsicht .....	119
2.1 Grundtatbestand (Art. 137 Ziff. 1) .....	119
2.11 Objektiver Tatbestand .....	119
2.111 Tatobjekt .....	119
2.112 Tatbestandsmässige Handlung .....	119
2.12 Subjektiver Tatbestand .....	123
2.121 Vorsatz .....	123
2.122 Absicht unrechtmässiger Bereicherung .....	123
2.13 Negative Voraussetzung .....	123
2.2 Privilegierte Tatbestände (Art. 137 Ziff. 2) .....	124
2.21 Aneignung zugekommener oder gefundener Sachen .....	125
2.211 Aneignung einer dem Täter zugekommenen Sache .....	125
2.212 Aneignung einer gefundenen Sache .....	125
2.213 Gemeinsame Bemerkungen .....	126
2.22 Aneignung zum Nachteil eines Angehörigen oder Familiengenossen .....	127
3. Unrechtmässige Aneignung ohne Bereicherungsabsicht .....	128
<b>§ 7 Veruntreuung (Art. 138)</b> .....	<b>129</b>
1. Veruntreuung fremder Sachen (Art. 138 Ziff. 1 Abs. 1) .....	131
1.1 Stellung im System der Aneignungsdelikte .....	131
1.2 Objektiver Tatbestand .....	132
1.21 Tatobjekt .....	132
1.22 Begriff der «anvertrauten» Sache .....	132
1.23 Tathandlung .....	137
1.3 Subjektiver Tatbestand .....	138
1.4 Weitere Fragen .....	139
1.41 Beteiligung an der Veruntreuung nach Art. 138 Ziff. 1 Abs. 1 .....	139
1.42 Versuch .....	140
2. Veruntreuung von anvertrauten Vermögenswerten (Art. 138 Ziff. 1 Abs. 2) .....	140
2.1 Begriff der anvertrauten Vermögenswerte .....	140

2.2 Dem Täter anvertraute, in sein Eigentum übergegangene individuell bestimmte Sachen .....	142
2.21 Objektiver Tatbestand .....	142
2.211 Tatobjekt .....	142
2.212 Tatbestandsmässige Handlung .....	143
2.22 Subjektiver Tatbestand .....	143
2.3 Dem Täter anvertraute, in sein Eigentum übergegangene vertretbare Sachen .....	144
2.31 Objektiver Tatbestand .....	144
2.311 Begriff der vertretbaren Sachen .....	144
2.312 Begriff des «Anvertrautseins»: Ausgangspunkt .....	144
2.313 Voraussetzungen des Anvertrautseins .....	145
2.314 Tatbestandsmässige Handlung .....	149
2.32 Subjektiver Tatbestand .....	150
2.4 Dem Täter anvertraute Forderungen .....	151
2.41 Objektiver Tatbestand .....	151
2.411 Deliktsobjekt .....	151
2.412 Anvertrauen von Buchgeldern .....	152
2.413 Tatbestandsmässiges Verhalten .....	155
2.42 Subjektiver Tatbestand .....	155
2.5 Beteiligung an der Veruntreuung nach Art. 138 Ziff. 1 Abs. 2 .....	155
3. Weitere Fragen .....	156
3.1 Qualifikation nach Art. 138 Ziff. 2 .....	156
3.2 Strafantragsprivileg .....	157
3.3 Konkurrenzen .....	157
<b>§ 8 Diebstahl (Art. 139) .....</b>	<b>158</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	159
1.1 Tatobjekt .....	159
1.2 Tathandlung .....	159
1.21 Herrschaftsmöglichkeit als erste Voraussetzung des Gewahrsams .....	160
1.22 Herrschaftswille als zweite Voraussetzung des Gewahrsams .....	163
1.23 Bruch des bestehenden Gewahrsams .....	164
1.24 Begründung eines neuen Gewahrsams .....	166
1.25 Vollendung und Beendigung .....	167
2. Subjektiver Tatbestand .....	168
2.1 Vorsatz .....	168
2.2 Aneignungsabsicht .....	168
2.3 Absicht unrechtmässiger Bereicherung .....	169
3. Teilnahme .....	169
4. Qualifizierte Tatbestände .....	169

4.1 Gewerbsmässiges Stehlen (Ziff. 2) .....	170
4.2 Bandenmässiger Diebstahl (Ziff. 3 Abs. 2) .....	170
4.3 Mitführen einer Waffe (Ziff. 3 Abs. 3) .....	171
4.4 Anderweitig bekundete besondere Gefährlichkeit des Täters (Ziff. 3 Abs. 4) .....	172
5. Diebstahl zum Nachteil eines Angehörigen oder Familiengenossen (Art. 139 Ziff. 4) .....	173
<b>§ 9 Raub (Art. 140) .....</b>	<b>173</b>
1. Raub i.e.S. (Art. 140 Ziff. 1 Abs. 1) .....	174
1.1 Objektiver Tatbestand .....	174
1.11 Die Nötigungshandlung .....	174
1.111 Gewalt .....	175
1.112 Bedrohung .....	176
1.113 Bewirken der Widerstandsunfähigkeit .....	177
1.12 Ausführung des Diebstahls .....	178
1.2 Subjektiver Tatbestand .....	178
2. Räuberischer Diebstahl (Art. 140 Ziff. 1 Abs. 2) .....	179
2.1 Objektiver Tatbestand .....	179
2.2 Subjektiver Tatbestand .....	180
3. Qualifizierte Tatbestände .....	180
3.1 Mitführen einer Schusswaffe oder einer anderen gefährlichen Waffe (Ziff. 2) .....	181
3.2 Bandenmässiger Raub (Ziff. 3 Abs. 2) .....	181
3.3 Anderweitige Bekundung besonderer Gefährlichkeit (Ziff. 3 Abs. 3) .....	181
3.4 Weitere qualifizierte Fälle (Ziff. 4) .....	183
4. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	185
5. Unverjährbarkeit qualifizierter Raubtaten gemäss Art. 101 Abs. 1 lit. d .....	186
<b>§ 10 Sachentziehung (Art. 141) .....</b>	<b>186</b>
1. Der Tatbestand im früheren und im geltenden Recht .....	187
2. Zum Tatbestand von Art. 141 im Einzelnen .....	187
2.1 Objektiver Tatbestand .....	187
2.11 Tatbestandsmässiges Verhalten .....	187
2.12 Tatbestandsmässiger Erfolg .....	190
2.2 Subjektiver Tatbestand .....	191
2.3 Weitere Fragen .....	191
<b>§ 11 Unrechtmässige Verwendung von Vermögenswerten (Art. 141<sup>bis</sup>) .....</b>	<b>192</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	193

2. Subjektiver Tatbestand .....	195
3. Weitere Fragen .....	195
<b>§ 12 Unrechtmässige Entziehung von Energie (Art. 142) .....</b>	<b>196</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	196
2. Subjektiver Tatbestand .....	197
3. Qualifizierter Tatbestand .....	197
4. Weitere Fragen .....	197
<b>§ 13 Unbefugte Datenbeschaffung (Art. 143) .....</b>	<b>197</b>
1. Allgemeines zu den Computerstraftatbeständen in Art. 143, 143 <sup>bis</sup> , 144 <sup>bis</sup> , 147 und 150 .....	198
2. Vorbemerkung zu Art. 143 .....	200
3. Objektiver Tatbestand .....	200
3.1 Daten als Tatobjekt .....	200
3.2 Beschaffen als Tathandlung .....	202
4. Subjektiver Tatbestand .....	203
4.1 Vorsatz .....	203
4.2 Absicht unrechtmässiger Bereicherung .....	203
5. Weitere Bemerkungen .....	203
6. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	204
<b>§ 14 Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem (Art. 143<sup>bis</sup>) .....</b>	<b>204</b>
1. Unbefugtes Eindringen in ein Datenverarbeitungssystem gemäss Abs. 1 .....	205
1.1 Objektiver Tatbestand .....	205
1.11 Fremde Datenverarbeitungsanlage als Angriffsobjekt ....	205
1.12 Unbefugtes Eindringen als Tathandlung .....	206
1.2 Subjektiver Tatbestand .....	207
1.21 Vorsatz .....	207
1.22 Handeln mit oder ohne Bereicherungsabsicht .....	207
1.3 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	207
2. Illegale Verbreitung von Zugangscodes oder ähnlichen Daten gemäss Abs. 2 .....	208
2.1 Objektiver Tatbestand .....	208
2.2 Subjektiver Tatbestand .....	208
2.3 Weitere Bemerkungen .....	209
<b>§ 15 Sachbeschädigung (Art. 144) .....</b>	<b>209</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	210
1.1 Tatobjekt und Täterkreis .....	210
1.2 Tatbestandsmässiges Verhalten .....	211



2. Subjektiver Tatbestand .....	213
3. Qualifizierte Tatbestände .....	213
4. Privilegierung nach Art. 172 <sup>ter</sup> .....	213
5. Weitere Fragen .....	214
5.1 Sachbeschädigung als unechtes Unterlassungsdelikt .....	214
5.2 Abgrenzungen und Konkurrenzen .....	214
5.3 Rechtfertigungsgründe .....	215
<b>§ 16 Datenbeschädigung (Art. 144<sup>bis</sup>) .....</b>	<b>215</b>
1. Datenbeschädigung (Art. 144 <sup>bis</sup> Ziff. 1) .....	216
1.1 Objektiver Tatbestand .....	216
1.11 Daten, über welche nicht verfügt werden darf .....	216
1.12 Tathandlungen .....	217
1.13 Unbefugtes Handeln .....	218
1.14 Taterfolg .....	218
1.2 Subjektiver Tatbestand .....	218
1.3 Qualifizierter Tatbestand (Ziff. 1 Abs. 2) .....	219
1.4 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	219
2. Herstellen von datenschädigenden Programmen, sog. Virentatbestand (Art. 144 <sup>bis</sup> Ziff. 2) .....	219
2.1 Objektiver Tatbestand .....	219
2.2 Subjektiver Tatbestand .....	221
2.3 Gewerbsmässigkeit (Ziff. 2 Abs. 2) .....	221
2.4 Konkurrenzfragen .....	221
<b>§ 17 Veruntreuung und Entzug von Pfandsachen und Retentionsgegenständen (Art. 145) .....</b>	<b>222</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	222
2. Subjektiver Tatbestand .....	223
<b>2. Abschnitt: Strafbare Handlungen gegen das Vermögen überhaupt (Art. 146–160) .....</b>	<b>223</b>
<b>§ 18 Betrug (Art. 146) .....</b>	<b>223</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	227
1.1 Den Irrtum bewirkendes oder bestärkendes Verhalten .....	227
1.11 Vorspiegelung oder Unterdrückung von Tatsachen .....	228
1.111 Bewirken des Irrtums durch aktives Verhalten .....	228
1.112 Verletzen einer Aufklärungspflicht, «Betrug durch Schweigen» .....	236
1.12 Bestärken in einem Irrtum .....	239
1.2 Irrtum .....	240

1.3 Vermögensdisposition .....	241
1.4 Vermögensschaden .....	244
1.41 Der Begriff im Allgemeinen .....	245
1.42 Bedeutung von Gegen- und Rückleistungen des Täters .....	247
2. Subjektiver Tatbestand .....	249
2.1 Vorsatz .....	249
2.2 Absicht unrechtmässiger Bereicherung .....	250
3. Qualifizierte und privilegierte Fälle .....	251
4. Teilnahme, Versuch .....	251
5. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	252
<b>§ 19 Betrügerischer Missbrauch einer Datenverarbeitungsanlage (Art. 147) .....</b>	<b>254</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	255
1.1 Täter .....	255
1.2 Datenmanipulation als Tathandlung .....	255
1.3 Vermögensverschiebung und Schädigung als Taterfolg .....	257
2. Subjektiver Tatbestand .....	258
3. Qualifizierte und privilegierte Fälle .....	258
4. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	259
<b>§ 20 Check- und Kreditkartenmissbrauch (Art. 148) .....</b>	<b>260</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	261
1.1 Täter .....	261
1.2 Check- und Kreditkarte oder gleichartiges Zahlungsinstrument .....	262
1.3 Tathandlung .....	263
1.4 Erlangen einer vermögenswerten Leistung .....	263
1.5 Schädigung des Kartenausstellers als Taterfolg .....	264
1.6 Objektive Strafbarkeitsbedingung .....	265
2. Subjektiver Tatbestand .....	266
3. Qualifizierter Fall der Gewerbsmässigkeit .....	266
4. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	266
<b>§ 21 Unrechtmässiger Bezug von Leistungen einer Sozialversicherung oder der Sozialhilfe (Art. 148a) .....</b>	<b>267</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	267
1.1 Begriffe der Sozialversicherung und der Sozialhilfe .....	267
1.2 Täterschaft .....	268
1.3 Einen Irrtum bewirkendes oder in diesem bestärkendes Verhalten .....	268
1.31 Unwahre, unvollständige Angaben, Verschweigen von Tatsachen .....	268
1.32 Ausnützen eines bestehenden Irrtums .....	270

1.4 Keine Arglist .....	271
1.5 Irrtum .....	271
1.6 Ausrichten bzw. Bezug der Leistung .....	271
1.7 Vermögensschaden .....	272
2. Subjektiver Tatbestand .....	272
3. Der leichte Fall (148a Abs. 2) .....	272
4. Abgrenzungen und Konkurrenzen .....	273
<b>§ 22 Zechprellerei (Art. 149) .....</b>	<b>273</b>
1. Geschützte Forderungen .....	274
2. Tatbestandsmässiges Verhalten .....	274
3. Strafantrag .....	276
4. Verhältnis zum Betrug .....	276
<b>§ 23 Erschleichen einer Leistung (Art. 150) .....</b>	<b>277</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	277
2. Subjektiver Tatbestand .....	280
3. Zur Strafbarkeit des «Schwarzfahrens» .....	280
3.1 Anwendungsbereich des Strafgesetzbuches .....	280
3.2 Anwendungsbereich des Personenbeförderungsgesetzes .....	281
4. Weitere Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	282
<b>§ 24 Herstellen und Inverkehrbringen von Materialien zur unbefugten Entschlüsselung codierter Angebote (Art. 150<sup>bis</sup>) .....</b>	<b>283</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	284
2. Subjektiver Tatbestand .....	285
3. Versuch und Gehilfenschaft .....	285
4. Konkurrenz .....	285
<b>§ 25 Arglistige Vermögensschädigung (Art. 151) .....</b>	<b>285</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	285
2. Subjektiver Tatbestand .....	286
<b>§ 26 Unwahre Angaben über kaufmännische Gewerbe (Art. 152) .....</b>	<b>287</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	288
1.1 Täter .....	288
1.2 Tathandlung .....	289
2. Subjektiver Tatbestand .....	291
3. Weitere Fragen; Konkurrenzen .....	291
<b>§ 27 Unwahre Angaben gegenüber Handelsregisterbehörden (Art. 153) .....</b>	<b>292</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	293

2. Subjektiver Tatbestand .....	293
3. Weitere Fragen; Konkurrenzen .....	294
<b>§ 28 Warenfälschung (Art. 155) .....</b>	<b>294</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	295
1.1 Begriff der gefälschten Ware .....	295
1.2 Tatbestandsmässige Handlungen .....	296
1.21 Herstellung gefälschter Waren .....	296
1.22 Einführen und Lagern .....	298
1.23 Inverkehrbringen .....	298
2. Subjektiver Tatbestand .....	299
3. Ausschlussklausel, Konkurrenzen .....	300
4. Qualifizierter Tatbestand .....	301
<b>§ 29 Erpressung (Art. 156) .....</b>	<b>301</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	302
1.1 Tatbestandsmässige Handlung .....	302
1.11 Tatbestandsmässige Handlung im Allgemeinen .....	302
1.111 Anwendung von Gewalt .....	302
1.112 Androhung ernstlicher Nachteile .....	303
1.12 «Chantage» .....	305
1.2 Tatbestandsmässiger Erfolg .....	305
2. Subjektiver Tatbestand .....	307
3. Qualifizierte Tatbestände .....	307
3.1 Gewerbsmässige und fortgesetzte Begehung (Ziff. 2) .....	307
3.2 Anwendung von Gewalt und Bedrohung mit einer unmittelbaren Gefahr für Leib und Leben (Ziff. 3) .....	307
3.3 Qualifizierte Drohung (Ziff. 4) .....	309
4. Weitere Fragen .....	310
4.1 Versuch .....	310
4.2 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	310
4.3 Unverjährbarkeit qualifizierter Erpressungen gemäss Art. 101 Abs. 1 lit. d .....	311
<b>§ 30 Wucher (Art. 157) .....</b>	<b>311</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	312
1.1 Ausgebeutete Unterlegenheit («Inferiorität») des Betroffenen .....	312
1.2 Wuchergeschäft .....	313
2. Subjektiver Tatbestand .....	316
3. Besondere Formen des Wuchers .....	316
<b>§ 31 Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158) .....</b>	<b>316</b>
1. Der Treubruchtatbestand (Ziff. 1) .....	318

1.1 Objektiver Tatbestand .....	318
1.11 Täterkreis .....	318
1.12 Tatbestandsmässiges Verhalten .....	321
1.13 Tatbestandsmässiger Erfolg .....	325
1.2 Subjektiver Tatbestand .....	325
1.3 Qualifizierter Tatbestand, Konkurrenz zur Veruntreuung .....	326
2. Der Missbrauchstatbestand (Ziff. 2) .....	328
2.1 Objektiver Tatbestand .....	329
2.11 Täterkreis .....	329
2.12 Tatbestandsmässiges Verhalten .....	329
2.13 Tatbestandsmässiger Erfolg .....	332
2.2 Subjektiver Tatbestand .....	333
2.3 Konkurrenzen .....	333
3. Weitere Bemerkungen .....	334
<b>§ 32 Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159) .....</b>	<b>334</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	335
2. Subjektiver Tatbestand .....	337
<b>§ 33 Hehlerei (Art. 160) .....</b>	<b>337</b>
1. Grund und Umfang der Strafbarkeit .....	338
2. Objektiver Tatbestand .....	339
2.1 Tatobjekt .....	339
2.2 Tatbestandsmässige Handlungen .....	342
2.21 Erwerben, sich schenken lassen .....	343
2.22 Zum Pfande nehmen .....	344
2.23 Verheimlichen .....	344
2.24 Veräussern helfen .....	345
3. Subjektiver Tatbestand .....	346
4. Qualifizierter Tatbestand .....	347
5. Konkurrenzfragen .....	348
5.1 Konkurrenz von Hehlerei mit Beteiligung an der Vortat .....	348
5.2 Konkurrenz von Hehlerei und Begünstigung (Art. 305) sowie Geldwäscherei (Art. 305 <sup>bis</sup> ) .....	349
<b>3. Abschnitt: Verletzung des Fabrikations- und Geschäfts- geheimnisses .....</b>	<b>349</b>
<b>§ 34 Verletzung des Fabrikations- oder Geschäftsgeheimnisses (Art. 162) .....</b>	<b>349</b>
1. Objektiver Tatbestand .....	350
2. Subjektiver Tatbestand .....	352
3. Konkurrenzfragen .....	352

<b>4. Abschnitt: Konkurs- und Betreibungsdelikte (Art. 163–171<sup>bis</sup>)</b>	<b>353</b>
<b>§ 35 Allgemeine Grundlagen der Konkurs- und Betreibungsdelikte; Bestimmungen von Art. 171 und 171<sup>bis</sup></b>	<b>353</b>
1. Geschütztes Rechtsgut, Sondereigenschaft	354
2. Objektive Strafbarkeitsbedingung der Konkursöffnung oder der Ausstellung eines Verlustscheines von Art. 163–167; Ausdehnung der objektiven Strafbarkeitsbedingung auf den gerichtlichen Nachlassvertrag (Art. 171)	354
2.1 Zu den objektiven Strafbarkeitsbedingungen im Einzelnen	354
2.2 Gerichtlicher Nachlassvertrag und objektive Strafbarkeitsbedingung (Art. 171 Abs. 1)	356
2.3 Der Spezialtatbestand von Art. 171 Abs. 2	357
3. Strafaufhebungsgrund des Widerrufs des Konkurses (Art. 171 <sup>bis</sup> )	358
3.1 Art 171 <sup>bis</sup> Abs. 1	358
3.2 Art. 171 <sup>bis</sup> Abs. 2	359
4. Begehungsort der Konkurs- und Betreibungsdelikte	359
<b>§ 36 Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163)</b>	<b>359</b>
1. Vorbemerkungen zu Art. 163 und 164	360
2. Objektiver Tatbestand	360
3. Subjektiver Tatbestand	364
4. Weitere Fragen; Konkurrenzen	365
<b>§ 37 Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung (Art. 164)</b>	<b>366</b>
1. Objektiver Tatbestand	366
2. Subjektiver Tatbestand	368
3. Weitere Fragen; Konkurrenzen	368
<b>§ 38 Misswirtschaft (Art. 165)</b>	<b>369</b>
1. Objektiver Tatbestand	370
2. Subjektiver Tatbestand	372
3. Weitere Fragen	374
<b>§ 39 Unterlassung der Buchführung (Art. 166)</b>	<b>374</b>
1. Objektiver Tatbestand	374
2. Subjektiver Tatbestand	376
3. Weitere Fragen; Konkurrenzen	376
<b>§ 40 Bevorzugung eines Gläubigers (Art. 167)</b>	<b>376</b>
1. Objektiver Tatbestand	377
2. Subjektiver Tatbestand	381
3. Weitere Fragen	382

<b>§ 41</b>	<b>Bestechung bei Zwangsvollstreckung (Art. 168)</b>	382
1.	Aktive Bestechung (Art. 168 Abs. 1 und 2)	383
2.	Passive Bestechung (Art. 168 Abs. 3)	384
3.	Konkurrenzfragen	384
<b>§ 42</b>	<b>Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Verstrickungsbruch, Art. 169)</b>	385
1.	Objektiver Tatbestand	385
2.	Subjektiver Tatbestand	387
3.	Konkurrenzfragen	388
<b>§ 43</b>	<b>Erschleichung eines gerichtlichen Nachlassvertrages (Art. 170)</b>	388

### 3. Titel

## **Strafbare Handlungen gegen die Ehre und den Geheim- oder Privatbereich** 390

<b>§ 44</b>	<b>Ehrverletzungen (Art. 173–178)</b>	390
1.	Allgemeines	390
1.1	Geschütztes Rechtsgut	390
1.2	Massstab zur Beurteilung der Erheblichkeit der Ehrenrührig- keit	394
1.3	Träger des Rechtsgutes	395
1.4	Arten von Ehrverletzungen	396
1.5	Verjährung, Strafantrag	397
2.	Verleumdung (Art. 174)	398
2.1	Objektiver Tatbestand	398
2.2	Subjektiver Tatbestand	400
2.3	Weitere Bemerkungen	400
3.	Üble Nachrede (Art. 173)	400
3.1	Grundgedanke der Regelung	400
3.2	Tatbestand (Art. 173 Ziff. 1)	401
3.3	Zulassung zum Entlastungsbeweis (Art. 173 Ziff. 3)	402
3.31	Begründete Veranlassung für die Äusserungen	403
3.32	Fehlen überwiegender Beleidigungsabsicht	404
3.4	Führen des Entlastungsbeweises	405
3.41	Wahrheitsbeweis	405
3.42	Gutgläubensbeweis	406
3.43	Wirkung des Entlastungsbeweises	409
3.44	Verhältnis zu den allgemeinen Rechtfertigungsgründen	409
3.5	Weitere Bemerkungen	411

4. Üble Nachrede und Verleumdung gegen einen Verstorbenen oder einen verschollen Erklärten (Art. 175) .....	411
5. Beschimpfung (Art. 177) .....	412
5.1 Äusserung negativer Werturteile gegenüber dem Betroffenen oder Dritten .....	412
5.11 Tatbestand .....	412
5.12 Verhältnis zwischen Beschimpfung und Tötlichkeit .....	414
5.13 Entlastungsbeweis .....	414
5.2 Ehrenrührige Tatsachenbehauptungen gegenüber dem Betroffenen .....	415
5.3 Provokation und Retorsion .....	415
5.4 Weitere Regelungen .....	416
<b>§ 45 Verletzung des Schriftgeheimnisses (Art. 179) .....</b>	<b>416</b>
1. Öffnung von Schriften und Sendungen (Art. 179 Abs. 1) .....	417
1.1 Objektiver Tatbestand .....	417
1.2 Subjektiver Tatbestand .....	419
1.3 Antragsberechtigung .....	419
2. Verbreitung unrechtmässig erlangter Kenntnisse (Art. 179 Abs. 2) .....	419
2.1 Objektiver Tatbestand .....	419
2.2 Subjektiver Tatbestand .....	420
2.3 Antragsberechtigung und Konkurrenzen .....	421
3. Amtliche Überwachung des Postverkehrs (Art. 179 <sup>octies</sup> ) .....	421
<b>§ 46 Abhören und Aufnehmen von Gesprächen (Art. 179<sup>bis</sup>, Art. 179<sup>ter</sup>, Art. 179<sup>quinquies</sup>) .....</b>	<b>421</b>
1. Abhören und Aufnehmen fremder Gespräche (Art. 179 <sup>bis</sup> ) .....	422
1.1 Tatobjekt .....	422
1.2 Tathandlungen .....	424
1.21 Ausgangstatbestand (Art. 179 <sup>bis</sup> Abs. 1) .....	424
1.22 Anschlusshandlungen (Art. 179 <sup>bis</sup> Abs. 2 und 3) .....	425
1.3 Weitere Bemerkungen .....	426
1.31 Widerrechtlichkeit .....	426
1.32 Konkurrenzen .....	427
2. Unbefugtes Aufnehmen von Gesprächen (Art. 179 <sup>ter</sup> ) .....	427
3. Antragsberechtigung .....	429
4. Nicht strafbare Handlungen (Art. 179 <sup>quinquies</sup> und 179 <sup>octies</sup> ) .....	429
4.1 Nicht strafbare Handlungen im Zusammenhang mit der Aufzeichnung von Notrufen und Gesprächen im Geschäftsverkehr .....	429
4.2 Straflosigkeit bei amtlicher Überwachung .....	431



<b>§ 47 Verletzung des Geheim- oder Privatbereichs durch Aufnahme- geräte (Art. 179<sup>quater</sup>)</b>	431
1. Ausgangstatbestand	431
2. Anschlusshandlungen (Art. 179 <sup>quater</sup> Abs. 2 und 3)	434
3. Amtliche Überwachung einer Person (Art. 179 <sup>octies</sup> )	435
4. Weitere Bemerkungen	435
<b>§ 48 Inverkehrbringen und Anpreisen von Abhör-, Ton- und Bild- aufnahmegegeräten (Art. 179<sup>sexies</sup>)</b>	435
1. Tatbestandsmässige Handlungen	436
2. Besondere Vorschriften über die Verantwortlichkeit	436
<b>§ 49 Missbrauch einer Fernmeldeanlage (Art. 179<sup>septies</sup>)</b>	437
1. Objektiver Tatbestand	437
2. Subjektiver Tatbestand	438
3. Strafantrag	438
4. Weitere Fragen	439
<b>§ 50 Unbefugtes Beschaffen von Personendaten (Art. 179<sup>novies</sup>)</b>	439
1. Zum objektiven und subjektiven Tatbestand im Allgemeinen	440
2. Weitere Fragen	441
<b>4. Titel</b>	
<b>Verbrechen und Vergehen gegen die Freiheit</b>	442
<b>§ 51 Drohung (Art. 180)</b>	442
1. Objektiver Tatbestand	442
2. Subjektiver Tatbestand	443
3. Beeinträchtigung der körperlichen Integrität in Ehe und Partner- schaft	443
4. Weitere Bemerkungen	444
<b>§ 52 Nötigung (Art. 181)</b>	444
1. Objektiver Tatbestand	445
1.1 Nötigungsmittel	445
1.11 Gewalt	445
1.12 Androhung ernstlicher Nachteile	447
1.13 Andere Beschränkung der Handlungsfreiheit	450
1.2 Tatbestandsmässiger Erfolg	452
1.3 Kausalzusammenhang zwischen Einsatz der Nötigungsmittel und tatbestandsmässigem Erfolg	453
2. Subjektiver Tatbestand	453

3. Rechtswidrigkeit .....	454
4. Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	457
<b>§ 53 Zwangsheirat, erzwungene eingetragene Partnerschaft (Art. 181a) .....</b>	<b>458</b>
1. Allgemeine Bemerkungen .....	458
2. Objektiver Tatbestand .....	460
2.1 Nötigungsmittel .....	460
2.11 Gewalt .....	460
2.12 Androhung ernstlicher Nachteile .....	461
2.13 Andere Beschränkung der Handlungsfreiheit .....	462
2.2 Tatbestandsmässiger Erfolg .....	463
2.3 Kausalzusammenhang zwischen nötigendem Verhalten und Erfolg .....	463
3. Subjektiver Tatbestand .....	463
4. Rechtswidrigkeit .....	463
5. Konkurrenzen .....	464
6. Strafgewalt im internationalen Verhältnis .....	464
<b>§ 54 Menschenhandel (Art. 182) .....</b>	<b>465</b>
1. Allgemeine Bemerkungen .....	466
1.1 Internationale Bestrebungen .....	466
1.2 Besondere Regelung der Verjährung .....	467
2. Geschütztes Rechtsgut .....	467
2.1 Objektiver Tatbestand .....	467
2.11 Handel mit Menschen .....	467
2.12 Zwecke des Handels .....	469
2.13 Einverständnis des Betroffenen .....	470
2.2 Subjektiver Tatbestand .....	471
3. Qualifizierte Fälle .....	471
4. Konkurrenzen .....	471
5. Strafgewalt im internationalen Verhältnis .....	472
<b>§ 55 Freiheitsberaubung und Entführung (Art. 183–184) .....</b>	<b>472</b>
1. Freiheitsberaubung (Art. 183 Ziff. 1 Abs. 1) .....	473
1.1 Allgemeine Bemerkungen .....	473
1.2 Objektiver Tatbestand .....	475
1.3 Subjektiver Tatbestand .....	478
1.4 Freiheitsberaubung in mittelbarer Täterschaft .....	479
1.5 Konkurrenzen .....	479
2. Entführung (Art. 183 Ziff. 1 Abs. 2 und Ziff. 2) .....	480
2.1 Begriff des Entführens .....	480
2.2 Umfang der Strafbarkeit .....	481

2.3 Konkurrenzverhältnisse .....	482
3. Erschwerende Umstände (Art. 184) .....	483
<b>§ 56 Geiselnahme (Art. 185) .....</b>	<b>485</b>
1. Grundtatbestand (Art. 185 Ziff. 1 Abs. 1) .....	486
1.1 Objektive Merkmale .....	486
1.2 Subjektiver Tatbestand .....	487
1.3 Vorbereitung, Versuch, Vollendung und Beendigung .....	488
1.4 Konkurrenzfragen .....	489
2. Strafbare Anschlusshandlungen (Art. 185 Ziff. 1 Abs. 2) .....	490
3. Qualifizierte Fälle (Art. 185 Ziff. 2 und 3) .....	491
4. Strafmilderungsgrund (Art. 185 Ziff. 4) .....	493
5. Unverjährbarkeit qualifizierter Geiselnahmen gemäss Art. 101 Abs. 1 lit. d .....	493
6. Gerichtsbarkeit der Schweiz (Art. 185 Ziff. 5) .....	494
<b>§ 57 Verschwindenlassen (Art. 185<sup>bis</sup>) .....</b>	<b>494</b>
1. Tatbestand des Verschwindenlassens .....	495
1.1 Objektive Merkmale gemäss Art. 185 <sup>bis</sup> Abs. 1 lit. a .....	495
1.2 Objektive Merkmale gemäss Art. 185 <sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b .....	496
1.3 Subjektiver Tatbestand .....	497
2. Rechtfertigung .....	498
3. Strafbare Vorbereitungshandlungen nach Art. 260 <sup>bis</sup> .....	498
4. Konkurrenzen .....	498
5. Gerichtsbarkeit der Schweiz (Abs. 2) .....	499
<b>§ 58 Hausfriedensbruch (Art. 186) .....</b>	<b>499</b>
1. Geschützte Objekte .....	500
2. Berechtigte Personen .....	501
3. Eindringen gegen den Willen des Berechtigten .....	503
3.1 Objektiver Tatbestand .....	503
3.2 Subjektiver Tatbestand .....	505
4. Verweilen im geschützten Bereich .....	505
5. Konkurrenzen .....	506
<b>5. Titel</b>	
<b>Strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität</b>	<b>508</b>
<b>§ 59 Einleitung .....</b>	<b>508</b>
1. Geschützte Rechtsgüter .....	508
2. Besondere Regelung der Mittäterschaft .....	510
3. Besondere Regelung der Verjährung .....	511

<b>§ 60 Gefährdung der Entwicklung von Minderjährigen (Art. 187–188)</b>	512
1. Sexuelle Handlungen mit Kindern (Art. 187)	513
1.1 Tatbestand von Art. 187 Ziff. 1	514
1.11 Objektive Merkmale	514
1.111 Täter und Opfer	514
1.112 Begriff der sexuellen Handlung	515
1.113 Formen tatbestandsmässigen Verhaltens	517
1.12 Subjektive Merkmale	520
1.13 Beteiligung, Unterlassung	520
1.2 Ausschluss der Strafbarkeit gemäss Art. 187 Ziff. 2	521
1.21 Grundsatz	521
1.22 Weitere Fragen	522
1.3 Strafbefreiung gemäss Art. 187 Ziff. 3	522
1.4 Irrige Vorstellung des Täters über das Alter des Kindes gemäss Art. 187 Ziff. 4	523
1.5 Einwilligung des Kindes	524
1.6 Weitere Bemerkungen; Konkurrenzen	524
2. Sexuelle Handlungen mit Abhängigen (Art. 188)	525
2.1 Objektiver Tatbestand	526
2.11 Täter, Opfer und ihre Beziehungen	526
2.12 Tatbestandsmässiges Verhalten	527
2.2 Subjektiver Tatbestand	528
2.3 Weitere Bemerkungen; Konkurrenzen	529
<b>§ 61 Sexuelle Nötigung und Vergewaltigung (Art. 189–190)</b>	529
1. Sexuelle Nötigung (Art. 189)	530
1.1 Objektiver Tatbestand	530
1.11 Dulden einer sexuellen bzw. beischlafsähnlichen Handlung	530
1.12 Die Nötigungshandlung	532
1.13 Kausalzusammenhang zwischen dem Einsatz von Nötigungsmitteln und der Duldung bzw. Vornahme der sexuellen Handlung	538
1.2 Subjektiver Tatbestand	539
2. Vergewaltigung (Art. 190)	540
3. Gemeinsame Bemerkungen	541
3.1 Strafbarer Versuch	541
3.2 Teilnahme	542
3.3 Sexuelle Nötigung/Vergewaltigung unter Ehegatten und Lebenspartnern	542

3.4 Qualifizierte Fälle (Art. 189 Abs. 3, 190 Abs. 3) .....	542
3.5 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	543
<b>§ 62 Weitere Angriffe auf die sexuelle Freiheit (Art. 191–194) .....</b>	<b>545</b>
1. Schändung (Art. 191) .....	545
1.1 Objektiver Tatbestand .....	546
1.2 Subjektiver Tatbestand .....	548
1.3 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	549
2. Sexuelle Handlungen mit Anstaltspfleglingen, Gefangenen, Beschuldigten (Art. 192) .....	549
3. Ausnützung der Notlage (Art. 193) .....	551
3.1 Objektiver Tatbestand .....	552
3.2 Subjektiver Tatbestand .....	555
3.3 Strafausschlussgrund von Art. 193 Abs. 2 .....	555
3.4 Konkurrenzfragen .....	555
4. Exhibitionismus (Art. 194) .....	556
4.1 Der Tatbestand von Art. 194 Abs. 1 .....	556
4.11 Objektiver Tatbestand .....	556
4.12 Subjektiver Tatbestand, Motive .....	557
4.13 Strafantrag .....	558
4.2 Die Sonderregelung von Art. 194 Abs. 2 .....	558
4.3 Konkurrenzfragen .....	559
<b>§ 63 Ausnützung sexueller Handlungen (Art. 195–196) .....</b>	<b>559</b>
1. Förderung der Prostitution (Art. 195) .....	560
1.1 Zuführen zur Prostitution .....	561
1.11 Zuführung Minderjähriger zur Prostitution nach Art. 195 lit. a .....	562
1.12 Zuführung Volljähriger zur Prostitution nach Art. 195 lit. b .....	562
1.2 Beeinträchtigen der Handlungsfreiheit einer Person, die Prostitution betreibt nach Art. 195 lit. c .....	563
1.3 Festhalten in der Prostitution gemäss Art. 195 lit. d .....	565
1.4 Subjektiver Tatbestand .....	565
1.5 Abgrenzungs- und Konkurrenzfragen .....	565
2. Sexuelle Handlungen mit Minderjährigen gegen Entgelt (Art. 196)	566
2.1 Objektiver Tatbestand .....	567
2.11 Täterkreis .....	567
2.12 Minderjährige Person .....	567
2.13 Tathandlung .....	567
2.14 Entgelt .....	567
2.15 Kausalzusammenhang .....	568

2.2 Subjektiver Tatbestand .....	568
2.3 Weitere Fragen .....	568
<b>§ 64 Pornografie (Art. 197) .....</b>	<b>569</b>
1. Begriff der Pornografie .....	571
2. Tatobjekte .....	573
3. Schutz der Kinder vor «weicher» Pornografie (Art. 197 Abs. 1) ....	574
3. Unerwünschte Konfrontation mit «weicher» Pornografie (Art. 197 Abs. 2) .....	576
4. Anwerben und Veranlassen Minderjähriger zur Mitwirkung an pornografischen Vorführungen (Art. 197 Abs. 3) .....	577
5. Verbot «harter» Pornografie (Art. 197 Abs. 4 und 5) .....	578
5.1 Merkmale harter Pornografie .....	579
5.2 Tathandlungen .....	581
5.3 Zugänglichmachen harter Pornografie gegenüber anderen Personen (Art. 197 Abs. 4) .....	582
5.4 Eigenkonsum (Art. 197 Abs. 5) .....	583
5.5 Subjektiver Tatbestand .....	583
6. Einziehung (Art. 197 Abs. 6) .....	583
7. Handeln in Bereicherungsabsicht (Art. 197 Abs. 7) .....	583
8. Einvernehmliche Handlungen Minderjähriger (Art. 197 Abs. 8) .....	584
9. «Grooming» .....	584
10. Anwendbarkeit des Medienstrafrechts .....	584
11. Konkurrenzen .....	585
<b>§ 65 Übertretungen gegen die sexuelle Integrität (Art. 198–199) .....</b>	<b>585</b>
1. Sexuelle Belästigungen (Art. 198) .....	585
1.1 Vornahme einer sexuellen Handlung vor jemand anderem (Abs. 1) .....	586
1.11 Objektiver Tatbestand .....	586
1.12 Subjektiver Tatbestand .....	587
1.2 Tätliche und verbale Belästigung (Abs. 2) .....	587
1.3 Konkurrenzfragen .....	590
2. Unzulässige Ausübung der Prostitution (Art. 199) .....	591
<b>Anhang:</b>	
<b>Terminologie des schweizerischen Strafrechts (BT) .....</b>	<b>593</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>603</b>